

# Mit dem Herzen dabei

Interessen-Gemeinschaft als „unverzichtbarer Bestandteil der Broicher Stadtteilentwicklung“

Natürlich war auch die Finanzkrise ein Thema beim 14. Neujahrsempfang der Broicher Interessen-Gemeinschaft (BIG) am 25. Januar im Restaurant „Drago Uhlenhorst“ am Uhlenhorstweg. Grundsätzlich herrschte aber optimistische Stimmung bei den Rednern. Broich ist in Bewegung. Und diese Aufbruchstimmung lassen sich die Mitglieder der BIG, deren 15-jähriges Bestehen gefeiert wurde, auch nicht nehmen.

Die attraktive Gestaltung – so BIG-Vorsitzender Hans A. Wunder – solle weiter vorangetrieben werden. Hierzu zählen die Broicher Mitte II, die in diesem Jahr eröffnet wird, sowie die neue Haupt-Feuer- und Rettungswache an der Duisburger Straße. Im Frühjahr wird der

## Ärger über Falschparker und Graffiti-Schmierereien

Bau gestartet. Der BIG-Chef bat die Mitglieder der Interessens-Gemeinschaft darum, noch intensiver an der gemeinsamen Werbung mit- und somit der Rezession entgegenzuwirken.

Hans A. Wunder ist ein Mann der klaren Worte. So nahm er kein Blatt vor den Mund, als er auf Missstände in der Broicher Mitte hinwies. „Leider werden die Kunstwerke auf dem Platz an der Broicher Mitte nicht so angenommen, wie wir es uns alle erhofft hatten. Heute lädt dieser Platz zwar schon zum Verweilen ein, aber Graffiti-Schmierereien, Parken auf dem Platz und auch widerrechtliches Parken im Bereich der durchgezogenen Linie im Einmündungsbereich der Bülowstraße machen das Verweilen allerdings wieder unangenehmer“, so Wunder. Den Rat der Stadt und die Bezirksvertretung forderte der Vorsitzende auf, gemeinsam mit der BIG nach Lösungen zu suchen.

Wunder lobte die gute Kooperation zwischen der BIG, dem Bürgerverein, der KG Blau-Weiß 1947 KF und dem MGV „Sängervereinigung 1969“. Am Samstag, 14. Februar, gibt es die erste gemeinsame Veranstaltung: ein karnevalistisches Stadtteilbiwak.



Freuen sich über das 15-jährige Bestehen der BIG (v. l.): Gordon Dietrich (stellvertretender Vorsitzender), Reinhard Boscheck (Initiator), Hans A. Wunder (Initiator und Vorsitzender) sowie Urde Brand (Schriftführerin).

Auch interne Neuigkeiten verkündete Hans A. Wunder: Die BIG mit ihren 73 Mitgliedern (Stand: 31. Dezember 2008) hat ein hauptamtliches Sekretariat eingerichtet. Wunder: „Dadurch können sich die

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes viel mehr um das Erreichen der Ziele im Ortsteil Broich kümmern und sind weitestgehend frei von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben.“

Lob für die BIG gab es von allen Seiten. Bezirksbürgermeister Gerhard Allzeit bezeichnete die Gemeinschaft als einen „unverzichtbaren Bestandteil der Broicher Stadtteilentwicklung“. Heinz-Wil-

helm Paschmann, Vorsitzender des Mülheimer Einzelhandelsverbandes und Festredner zum 15-jährigen Bestehen, sprach von einer positiven Entwicklung und einem florierenden Stadtteilzentrum auch dank der Broicher Interessens-Gemeinschaft. „Die BIG hat Broich ein Herz gegeben, weil alle mit dem Herzen dabei sind“, so Heinz-Wilhelm Paschmann. Ein schönes Schlusswort.

## Am 25. März 1994 gegründet

Initiatoren der Broicher Interessens-Gemeinschaft (BIG) sind Reinhard Boscheck und Hans A. Wunder. Die Idee entstand im Jahr 1993. In den Räumen der Sparkasse Broich wurde die BIG am 25. März 1994 gegründet. Die bisherigen Vorsitzen-

den: Karl Heinz Schweinsberg (1994 bis 2003), Detlef Schultz (2003 bis 2005), Andreas Wiesner (2005 bis 2007) und Hans A. Wunder (seit 2007). Seit 2003 ist Karl Heinz Schweinsberg Ehrenvorsitzender der BIG.



Klaus Dabringhaus sorgte am Keyboard für Unterhaltung.